



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 21. Juni 1952

Nr. 25

Amthlicher Teil

Ermittlung der Eigentümer verschiedener durch die Besatzungsmacht beschlagnahmter Schreibmaschinen

Die Requisitionsabteilung des Landratsamts Calw erhielt von der französischen Finanzverwaltung eine Liste beschlagnahmter Schreibmaschinen und Abzugsgeräte, bei denen eine Feststellung der Eigentümer bisher nicht möglich war. Es handelt sich um folgende Maschinen:

Marke	Fabriknummer	Marke	Fabriknummer
Remington	93 950	Remington	R 316 184
Underwood	2 344 972/5	Underwood	243 012
	1 235 022	"	811 483
Remington	Z 623 938	"	903 178
L C Smith	75 394 210	"	1 054 371
Woodstock	648 586	"	1 367 955
	N 650196 E14	"	1 481 353
Underwood	468 045	"	1 615 034/5
	379 136	"	1 625 100/5
Map	301 040	"	1 635 807/5
Underwood	3 853 623/5	"	766 778/11
	428 944	Remington	RZ 53 210
	1 397 083	"	BM 84 926
Woodstock	N 628 135 E26	Underwood	2 315 282/5
Underwood	44 596 312	"	114 731/5
	1 148 470	"	1 525 386
Bar Lock	604 369	"	153 722
Underwood	792 159/12	"	936 793
Imperial	Z 118 414	"	2 432 216/5
	Z 118 287	"	865 766
Underwood	459 946	"	648 071
	448 622/12	Smith	
	2 773	Premier	40 087
	117 940	Underwood	229 665
	24 453 795	"	887 210
	1 917 688/5	Royal	S/12/88/ 1658583
	2 284 125	Underwood	7 178
	1 902 371	"	837 810/14
	327 603	"	829 480
	2 390 861/5	"	1 497 181
	1 761 287/5	"	358 679 11
	957 207	"	1 198 410
Royal	X 1123 074	"	135 108
Underwood	1 107 762	Royal	871 531
	1 010 869	Underwood	Z 196 120
	1 278 517	Remington	56 830
	1 381 763	Underwood	292 919
	428 032	"	N 650 141 E14
	300 019	Woodstock	110 770
	2 482 840/5	Map	

Marke	Fabriknummer	Marke	Fabriknummer
Underwood	1 460 838	Kappel	30 229
"	51 663/125	Kappel	3128/44955
Remington	Z 100 036	Urania	54 046
Titania	11 022	Stoewer	60 394
Orga privat	157 283	Stoewer	109 481
Mercedes	S 261/143 30	Triumph	40 229
Ideal	784 964	AEG	17 172
Olympia	234 421	Orga	A 904
Stoewer	25 787	Stoewer	59 846
Ideal	266 565	Adler	29 586
Orga privat	167 173	Orga privat	101 688
Adler	143 112	Stoewer	37 456
Stoewer	110 537	Ideal	101 271
Adler	422 525	Continental	196 201
Triumph	42 825	Adler	201 491
Mercedes	137 912		

Abzugsgeräte

Geha Regent	212 792
Geha Regent Standard	167 353
Bausenhauser	31 145
Geha Regent	7 320
Roto	828 960
Geha Regent	21 271
Pelikan	271 368
Rotafix	467 551
Roto	2 069 007
Roto	4 307 141
Greif Rapid	31 921
Standard	20 614
Roto II D	2 072 621
Ozalid ohne Nr.	für Photocopien

Die Eigentümer der Maschinen werden aufgefordert, unverzüglich bei der Requisitionsabteilung des Landratsamts Calw den Eigentumsnachweis zu erbringen. Anmeldungen ohne Belege können nicht bearbeitet werden.

Calw, den 17. Juni 1952.

Landratsamt Calw
- Requisitionsabteilung -

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Reichenbach Kreis Karlsruhe

Nach Mitteilung des Landratsamts Karlsruhe ist in der obengenannten Gemeinde die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. In die Schutzzone des 15-km-Umkreises fallen vom Kreis Calw die folgenden Gemeinden:

Birkenfeld, Niebelsbach, Gräfenhausen, Arnbach, Neuenbürg, Waldrennadi, Ottenhausen, Feldrennadi, Schwann, Conweiler, Dennadi, Dobel, Neusaß, Herrenalb, Rotensol und Bernbach

Die Bürgermeisterämter der genannten Gemeinden werden ersucht, alle erforderlichen Maßnahmen mit besonderer Sorgfalt durchzuführen, damit eine neuerliche Einschleppung der Seuche in den Kreis Calw unter allen Umständen vermieden wird.

Calw, den 14. Juni 1952

Landratsamt Calw

Anketten und Kupieren von Hunden

Nach § 2 Abs. 1 und § 2 Abs. 7 des Tierchutzgesetzes vom 24. November 1933 (RGLB. I.S. 987) ist es verboten:

1. Hunde in Haltung, Pflege oder Unterbringung derart zu vernachlässigen, daß sie dadurch erhebliche Schmerzen oder erheblichen Schaden erleiden,
2. einem über 2 Wochen alten Hund die Ohren oder den Schwanz zu kürzen (kupieren). Das Kürzen darf nur unter Beibehaltung des Tieres vorgenommen werden. Zum Anketten von Hunden empfiehlt es sich, eine Kette versehen mit Wirbel von etwa 2,00 m Länge oder noch besser an einem Laufdraht befestigt zu verwenden. Die Polizeibehörden sind angewiesen, die Beachtung dieser Bestimmungen zu überwachen.

Landratsamt Calw

Erziehungsbeihilfe im Schuljahr 1952/53

Nach dem Erlass des Kultministeriums vom 8. 10. 1949 - TUI Nr. 3156 - Richtlinien für die Gewährung von Erziehungsbeihilfen aus Mitteln des Staates - Amtsblatt Seite 151 werden Landwirtschaftsschülerinnen und Landwirtschaftsschülern, die im Winterhalbjahr 1952/53 die Landwirtschaftsschulen besuchen, wieder Erziehungsbeihilfen gewährt.

Schülerinnen und Schülern, welche im kommenden Winter die Landwirtschaftsschule besuchen wollen und für eine Erziehungsbeihilfe in Frage kommen, müssen jetzt schon dem Landwirtschaftsministerium gemeldet werden, d. h. die betr. Erziehungsberechtigten müssten sofort die Anmeldung für den kommenden Winter vollziehen, damit ein Antrag auf Erziehungsbeihilfe **sofort** gestellt werden kann. Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt - Landwirtschaftsschule Calw und Nagold.

Calw, 11. 6. 1952

Landwirtschaftsamt Calw

Fahrpreismässigung für Evakuierte auf der Bundesbahn

Der Bundesminister des Innern und der Bundesminister der Finanzen haben sich mit gemeinsamen Erlass - 5608 - 2/2887/1952 - und - II C 4713a - 1752 - bereit erklärt, Evakuierten zum Besuch ihres Heimatortes die gleichen Fahrpreismässigungen zu gewähren, wie sie

Versteigerung von Gegenständen, die durch die Besatzungsmacht freigegeben wurden und deren Eigentümer trotz mehrfacher Ausschreibungen in den Amtsblättern Nr. 3 vom 19. 1. 52 und Nr. 22 vom 31. 5. 52 nicht ermittelt werden konnten.

Die nachstehend aufgeführten Gegenstände, von denen die Eigentümer nicht ermittelt werden konnten, werden am Samstag, den 28. Juni 1952, um 9 Uhr, öffentlich versteigert. Treffpunkt für die Interessenten ist das Amtsgericht Calw, Schillerstraße. Die Versteigerung wird sodann auf dem Platz des Kreisverbands Calw, Schloßberg 3 fortgesetzt werden. Der Versteigerungserlös wird nach Abzug der Unkosten beim Amtsgericht Calw hinterlegt.

Inhalt amtlicher Teil

1. Ermittlung von Schreibmaschineneigentümern.
2. Versteigerung von Gegenständen
3. Maul- und Klauenseuche
4. Anketten und Kupieren von Hunden
5. Erziehungsbeihilfe
6. Fahrpreismässigung
7. Mannenbach-Wasserversorgung-Haushaltsatzung
8. Kornkäferbekämpfung
9. Amtsgerichte

- | | |
|---------------------------------|---|
| 9 Tische | 23 Teile v. Auflegematr. z. |
| 23 Stühle | 8 Matratzenschoner |
| 3 Schränke | 2 Bettröste |
| 2 Bücherschränke | 6 Nachttische |
| 8 Polstersessel, | 16 Federdeckbetten |
| 2 Ledersessel | 10 Federkissen |
| 2 Korbstühle | 1 Waschtisch |
| 10 Büro- (Schreibtisch-) Stühle | 1 Kommode |
| 4 Schreibtische | 1 Spiegel, groß |
| 2 Schreibmaschinentische | 9 Bodenteppiche |
| 2 Bürotische | 2 Radio |
| 3 Rollschränke | 7 Gemälde, Zeichn. usw |
| 2 Hocker | 1 Gasherd |
| 1 Chaiselongue | 1 Kaffeemaschine WMF |
| 1 Sofa | 1 elektr. Bohrerbürste |
| 6 Bettstellen | ferner verschiedenes Geschirr u. a. Haushaltsgeräte |
| 1 Patentrost | |

Die Bürgermeisterämter werden ersucht, die Bevölkerung von vorstehender Bekanntmachung in ortsüblicher Weise zu unterrichten und darauf hinzuweisen, daß Eigentumsansprüche an den betreffenden Gegenständen letztmalig bis zum Versteigerungstag geltend gemacht werden können und billige Einkaufsmöglichkeiten bestehen.

Calw, den 17. Juni 1952.

Landratsamt Calw
- Requisitionsabteilung -

für Heimatvertriebene vorgesehen sind. Die Geltungsdauer der Fahrpreismässigung ist auf den 31. 12. 1953 festgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt kann die Ermässigung für 3 Reisen gewährt werden. Hin- und Rückfahrt gelten als eine Reise. Im Verkehr mit der Ostzone wird die Ermässigung nicht gewährt. Die Fahrpreismässigung beträgt 50% des gewöhnlichen Fahrpreises 3. Klasse für Personenzüge. Zur Erteilung der Fahrpreismässigung verlangt die Bundesbahn einen vom Kreissozialamt Calw ausgestellten Ausweis, der nur hilfsbedürftigen Evakuierten gewährt werden kann. Als Hilfsbedürftige gelten:

1. Evakuierte, die von der öffentlichen Fürsorge laufend unterstützt werden.
2. Ledige u. Alleinstehende mit einem monatlichen Netto-Einkommen bis zu 120.— DM
3. Verheiratete ohne Kinder mit einem monatlichen Netto-Einkommen bis zu 180.— DM
4. Verheiratete mit Kindern mit einem monatlichen Netto-Einkommen bis zu 180.— DM zuzüglich 30.— DM für jedes Kind, sofern der Antragsteller zum Unterhalt gesetzlich verpflichtet ist. Als Netto-Einkommen gilt das Brutto-Einkommen abzüglich der zu zahlenden Sozialversicherungsbeiträge (Pflichtbeiträge).

Diese Beiträge können bis zu 20% überschritten werden:

- a) bei längerer Arbeitslosigkeit oder Krankheit des Haupternährers einer Familie innerhalb der letzten 12 Monate
- b) bei längerer Krankheit in der Familie in den letzten 12 Monaten, soweit zusätzliche Aufwendungen gemacht worden sind, deren Aufbringung dem Familienvorstand schwerfällt.

Anträge sind über die Bürgermeisterämter beim Kreissozialamt Calw - Abt. Kriegsfolgenhilfe - bis spätestens 31. 8. 1952 zu stellen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Aus den Anträgen müssen die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers ersichtlich sein (Verdienstbescheinigungen aller verdienenden Haushaltsangehörigen sind beizufügen). Außerdem ist die Evakuierteneigenschaft durch Vorlage von Unterlagen (Fliegergeschädigten-Ausweis, Abreisebescheinigung usw.) nachzuweisen. Auf die Einhaltung des Termines wird nochmals hingewiesen.

Calw, den 16. 6. 1952

Kreissozialamt
- Abt. Kriegsfolgenhilfe -

Zweckverband Mannenbachwasserversorgungsgruppe

Haushaltssatzung

Auf Grund der Gemeindeordnung hat der Verwaltungsrat am 18. September 1951 die folgende Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1951 beschlossen:

- § 1. Der Haushaltsplan wird festgesetzt im ordentlichen Haushaltsplan

Nichtamtlicher Teil

Der Rat der Erfinder

Im Jahre 1940 wurde in Washington der „Amerikanische Rat der Erfinder“ gegründet, um die Lücke zu schließen, die noch immer zwischen den Dienststellen der Streitkräfte und den Tausenden von Erfindern klaffte. Allein während des vergangenen Krieges hat der Rat über 250 000 Erfindungen

gesichtet und geprüft, die zum Teil eine wertvolle Unterstützung der allgemeinen Kriegsanstrengungen darstellte. Heute dient der Rat weitgehend friedlichen Zwecken und sein Posteingang ist größer denn je; die verantwortlichen Männer im US-Handelsministerium können die Flut der Einsendungen kaum noch bewältigen.

Die Pläne und Vorschläge, die sie zu prüfen haben, berühren fast

in der Einnahme auf -: 51 910.- DM
in der Ausgabe auf -: 51 910.- DM
im außerordentlichen Haushaltsplan
in der Einnahme auf -: 125 000.- DM
in der Ausgabe auf -: 125 000.- DM

- § 2. Die Verbandsumlage für das Rechnungsjahr 1951 wird festgesetzt auf -: 10 000.- DM und ist nach dem in der Verbandssatzung festgelegten Verteilungsschlüssel auf die beteiligten Gemeinden umzulegen.
- § 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in diesem Rechnungsjahr in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf -: 25 000.- DM festgelegt.
- § 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf -: 0 - DM festgesetzt.

Birkenfeld, 13. Juni 1952

Rechner:
Bürgermeister:
(gez.) Renger

Vorsitzender:
Bürgermeister:
(gez.) Aymar

Schriftführer:
Verwaltungsaktuar:
(gez.) Nothwang

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1951 ist eine Woche lang auf dem Rathaus in Birkenfeld zur Einsicht für die Vertreter der dem Verband angeschlossenen Gemeinden aufgelegt.

Höchste Zeit für die Kornkäferbekämpfung!

Die Firma Dr. Gerhard Weber, „Neuzeitliche Schädlings- und Ungezieferabwehr“ in Asperg/Kr. Ludwigsburg hat dem Landwirtschaftsministerium-Abwicklungsstelle-Tübingen ein Angebot zur Durchführung von Speichereutseuchungen auf gemeinschaftlicher Grundlage vorgelegt.

Soweit ganze Gemeinden sich zur Durchführung solcher Maßnahmen entschlossen haben, kann auf die Firma Weber verwiesen werden, falls die Gemeinden die Durchführung dieser Maßnahmen nicht selbst in die Hand nehmen wollen.

Gegebenenfalls wollen sich die Gemeinden, die für eine gemeinschaftliche Kornkäferbekämpfung in Frage kommen, sich mit dem zuständigen Landwirtschaftsamt in Verbindung setzen.

Calw, den 16. 6. 1952

Landwirtschaftsamt Calw

Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Calw

Handelsregister-Veränderung vom 10. 6. 1952

HR A 28 Fa. Hans Hamann, Neubulach: Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1951. Emilie Hamann, ledig in Neubulach, ist in das Geschäft als persönlich haftende Gesellschafterin aufgenommen.

alle Gebiete des modernen Lebens.

So schickte kürzlich ein Rechtsanwalt ein besonders konstruiertes Rad, das größere Sicherheit auf glatten Straßen verspricht. Ein Schuljunge sandte das Holzmodell eines Flugzeugträgers, mit dem er zeigen wollte, wie man in Zukunft Flugzeugträger bauen müßte. Ein Tankwart schickte einen automatischen Schweißapparat, der mit kalter Lötmasse arbeitet, und von einem Ingenieur kamen geniale Pläne für eine neuartige Brückenbaumethode, mit der Flüsse unter außerordentlicher Zeitersparnis überwunden werden könnten. Manche „Erfindung“ entbehrt natürlich nicht der Komik, so eine „revolutionierende Methode zur Korrektur falscher Zähne“, oder ein sorgfältig konstruiertes Flugzeug-Modell, das **völlig mit Federn bedeckt ist.**

Als zu Beginn des Krieges ein gefährlicher Engpaß in Kapok auftrat, den man für Fliegerkleidung, als Isoliermittel und zur Schall-Abdichtung dringend brauchte, wurde in zahlreichen Laboratorien nach einem Ersatzstoff ge-

sucht. Der Brief eines Landarztes brachte die Lösung: Die Samenwolle der gewöhnlichen Wolfmilch. Farmer legten Wolfmilch-Felder an, in Michigan wurde eine Verarbeitungsanlage errichtet, der Kapokmangel war behoben. Ein Pfadfinder-Führer schickte einen Signalspiegel und schrieb dazu: „Er arbeitet nicht richtig, vielleicht können Sie etwas damit anfangen.“ In Wirklichkeit aber arbeitet dieser Spiegel so gut, daß man in ihm ein Instrument gefunden hatte, mit dessen Hilfe Überlebende bei rauhen See den Rettungs-Flugzeugen signalisieren konnten.

Der Erfinderrat, dem führende amerikanische Erfinder, Wissenschaftler und Männer der industriellen Forschung und des US-Patentamtes angehören, ist aber

nicht nur Vermittlungsstelle für neue Ideen sondern auch das beste Begutachtergremium der USA, dem Industrie und Regierung neue Planungen zur Prüfung vorlegen. Durch das energische „Nein“, das die Männer des Erfinderrates schon oft gesprochen haben, sind in den USA schon viele Millionen Dollar gespart worden.

Daß unter den Erfindern auch zahlreiche Frauen sind,

geht aus den Verzeichnissen der patentierten Erfindungen hervor, die das Patentamt in Washington führt. Hierbei ist es besonders interessant, zu sehen, auf welche Gebiete die Frauen „ihren Erfindungsgeist richten“: Hier spielt die Mode und alles, was mit ihr zusammenhängt, eine große Rolle. Auch an der Verbesserung der Nähmaschine sind Frauen maßgeblich beteiligt, Zahlreiche Frauen machen sich durch Erfindungen auf dem Gebiet der Krankenpflege, durch die Vervollkommnung der Geräte für Haus, Küche, Keller und Garten, für die Pflege und Beschäftigung der Kinder verdient. Aber auch in ganz anderen Richtungen hat sich

weiblicher Scharfsinn

bestätigt: Rettungsleitern und andere Hilfsvorrichtungen in Feuergefahr, verbesserte Sägen, Nähmaschinen für Sattler, Dampfkesselkonstruktionen, Alarmvorrichtungen für Bahnkreuzungen, Schiffsschrauben, unterseeische Teleskope, Maschinen zur Anfertigung von Papiertüten, zur gründlichen Reinigung von Baumwolle, zur Herstellung von Zucker- und Mehlfassern, Apparate für Rauchverzehung und viele andere Dinge mehr sind von Frauen erdacht oder sinnreich verbessert worden. Viele dieser Erfindungen haben sich glänzend bewährt und den Erfinderinnen Ansehen und Reichtum eingebracht.

Anwaltshumor

An dem hübschen neuen Justizgebäude, das kurz vor dem ersten Weltkrieg in Rudolfstadt/Thür. errichtet wurde, sind die Wände mit launigen Merksprüchen ausgestattet, die u. a. eine Art von humoristischem „Handbüchlein für die Anwaltspraxis“ darstellen. Hier einige Proben: „Schau' deine Akten gründlich an, sonst bist du ein verlornen Mann.“ - Sei immer höflich vor Gericht, das Zähnefleischen lohnt sich nicht. - Je dicker schwilt ein Aktenstück, je zweifelhafter wird dein Glück. - Schnauz' niemals einen Gegner an, er ist, wie du, ein braver Mann. - Willst du beim Volk in Achtung stehn, dein Maul muß wie ein Mühlrad gehn. - Führ' deine Sach' gut oder schlecht, der Menge machst du's doch nicht recht. - Prozeßstoff ist ein Haufen Mist, darin ein Körnchen Rechtsens ist. - Geht ein Prozeß dir übel aus, verflucht Mandant dein ganzes Haus. - Verleiht Fortuna dir Gewinn, läuft er zu deinem Nachbar hin. - Verlierst du, laß kein Tränlein rinnen, zwei können nicht zugleich gewinnen.“

Herausgeber: Kreisverband Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter Harry A. Ruby, Schriftleiterin Frau A. Röhre. Verwaltung Calw, Bahnhofstraße 42, Telefon 245, Apparat 51. Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.)

Nachdruck von Aufsätzen nur nach vorheriger Genehmigung der Schriftleitung; kurze auszugsweise Veröffentlichung nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Calw

Weißster de
grüßen
H. Ball
Tätigke
werks
über
Handel
telstand
Schwie
heute z
zu eine
wirklich
erreicht
mensch
Interess
Belange

Nag
würter
gold tre
vorjähri
über 50
das Na
von etw
sich au
zu dies
Zahl de
werben
an sold
fel- und
hochspr
der We
terkunft
det für
statt un
kämpfer
der Sta
Wettkä

Neu
veransta
Mandol
den 6.
ein Gro
pranisti
solistisc
Bad
Jahren
meinde
medizin
Walter
meister
die in o
werbep
Aufschw
siedlung

Sü

4.55 Sende
Marktrun
12.30, 18.30
- 6.05 Das
(II) - 6.30
und Samst
post - 7.0
funk - 8.0
meldunge
9.05 Unter
10.15 Sch
11.00 Sen
Musik am
12.55 Prog
14.00 Sen
Aus der V
17.40 Südt
Die aktue
19.00 Mus
vorschau

11.15 Al
musik -
14.15 Der
15.00 Frö
Jugendfu
den - 18.
Glocken

Aus dem Gemeindeleben

Calw. Auf der am Mittwoch im „Saalbau Weiß“ stattgefundenen Tagung der Obermeister des Kreises Calw sprachen nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorsitzenden H. Ballmann, Calw und nach Erledigung des Tätigkeits- und Haushaltsplan-Berichtes Handwerkskammersyndikus Eberhardt (Reutlingen) über die „Wirtschaftslage im Handwerk“ und Handelskammerpräsident Geisel über den „Mittelstandsblock“. Die Redner betonten die Schwierigkeiten, mit denen das Handwerk heute zu kämpfen hat und zeigten die Wege zu einer Besserung der Situation auf. Eine wirkliche Stabilisierung kann aber erst dann erreicht werden, wenn im einmütigen Zusammenschluß aller Handwerkszweige eine starke Interessengemeinschaft geschaffen ist, die die Belange ihrer Mitglieder vertritt.

Nagold. Am 21. und 22. Juni wird sich die württembergische Leichtathletikjugend in Nagold treffen. Während man in Eßlingen, der vorjährigen Station der Jugendmeisterschaften, über 500 Jugendliche zählte, rechnet man für das Nagolder Treffen mit einer Teilnehmerzahl von etwa 1000. Außer der A-Jugend treffen sich auch die B-Jugendlichen und die Schüler zu diesem Fest. Von Jahr zu Jahr wächst die Zahl der Teilnehmer an diesen Jugendwettbewerben, ein Beweis, wie stark unsere Jugend an solchen Meisterschaften interessiert ist. Stafel- und Hürdenlauf, Weit-, Hoch- und Stabhochsprung u.a.m. stehen auf dem Programm der Wettbewerbe. Nagold stellt kostenlose Unterkunft und Verpflegung. Am 21. abends findet für alle Teilnehmer eine große Feierstunde statt und Hohennagold ist zu Ehren der wettkämpfenden Jugend beleuchtet. Ein Ehrenpreis der Stadt Nagold winkt dem erfolgreichsten Wettkämpfer und der besten Wettkämpferin.

Neuenbürg. Der Musikverein Neuenbürg veranstaltet zusammen mit dem Karlsruher Mandolinen- und Gitarrenverein am Sonntag, den 6. Juni 1952, 19.00 Uhr, in der Turnhalle ein Großkonzert, das durch die Karlsruher Sopranistin Waltraud Lüttgers-Einwächter eine solistische Bereicherung erfahren wird.

Bad Liebenzell. Nach einer Pause von 17 Jahren fand am 11. u. 13. 6. 52 wieder eine Gemeindebesichtigung statt. Landr. Geissler, Obermedizinalrat Dr. Schöck u. Regierungsamtmann Walter besichtigten in Begleitung von Bürgermeister Klepser auf ihrem Gemeindeumgang die in der Stadt ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe. Hierbei wurde der industrielle Aufschwung, den Bad Liebenzell durch die Ansiedlung der Industriebetriebe King, Baral &

Huf, Kasper & Co., die Uhrenfabrik Wagner und andere Firmen genommen hat, deutlich. Es handelt sich bei allen diesen Firmen um Industriebetriebe, die das Bild des Kurorts Bad Liebenzell nicht beeinträchtigen, die aber gegenüber dem unsicheren Faktor „Fremdenverkehr“ der Stadt ein gesundes wirtschaftliches Fundament geben. Landrat Geissler äußerte sich sehr günstig über die bei der Begehung gewonnenen Eindrücke. Als wichtigstes Projekt habe in der künftigen Aufgabenplanung der Stadt die Erstellung einer Sammelkläranlage zu gelten. Die Vorarbeiten hierzu haben bereits begonnen. In der Gemeinderatssitzung, die die Besichtigung beschloß, dankte Landrat Geissler Bürgermeister Klepser und dem Stadtrat für ihre dem Wohl Bad Liebenzell's so dienliche Arbeit und konnte seinerseits auch für sich und Obermedizinalrat Schöck den Dank der Stadtverwaltung entgegennehmen.

Ostelsheim. Drei Festtage verlebte die Gemeinde Ostelsheim vom 14. bis 16. Juni mit ihrer Feuerwehr, die jetzt 75 Jahre alt wurde, und mit ihrer Jugend beim traditionellen Kinderfest. Mit einem großen Festbankett, einer würdigen Totenehrung und einem Fackelzug durch den Ort, leitete die Feuerwehr die festliche Begehung ihres „75.“ ein. Der Hauptfesttag war der Sonntag. Nach dem Wecken mit Musik gab es am Vormittag Schauübungen der Feuerwehr, an denen sich auch die freiwillige Feuerwehr Calw mit ihrem Tanklöschzug TLF 15 und ihrer Motorspritze LF 15 maßgeblich beteiligte. In ihrer Zusammenarbeit bei einem angenommenen Großbrandfall zeigten beide Feuerwehren sehr gute Leistungen, die auch Kreisbrandmeister Stauch, der diese Übungen leitete, und Oberbrandmeister Charrier, den Kommandanten der Ostelsheimer Feuerwehr, sehr befrichtigten. An dem Festzug nahmen 28 Feuerwehren aus drei Kreisen teil. Auf dem Festplatz hieß Oberbrandmeister Charrier alle die vielen Gäste herzlich willkommen und freute sich, unter ihnen außer Kreisbrandmeister Stauch auch den Vorsitzenden des Kreisfeuerlöschverbandes Hespeler, Nagold, und den von der Landesfeuerlöschschule als Vertreter erschienenen Herrn Fischer begrüßen zu können. Bei den anschließend. Leistungswettkämpfen konnte sich die Mannschaft der FFW Altburg als beste platzieren. Ein Reigentanz der Festdamen und die Vorführung eines Brandangriffes durch die FFW Weil der Stadt bildeten den Abschluß der Veranstaltungen, auf die noch ein sehr ausgehendes und vergnügtes geselliges Beisammensein folgte. - Das Kinderfest am Montag mit dem Festzug der feiernden Kinder verlief zur größten Zufriedenheit und Freude aller daran Beteiligten.

Arbeitskräfte gesucht Nebenstelle Calw

Männlich: 1 Melker-Ehepaar mehrere landw. Arbeiter und Pferdeknechte, 1 Hilfsarbeiter für Hühnerfarm, 1 Gärtner für Pension (evtl. kinderloses Ehepaar), 2 Zimmerer, 2 Maurer, 1 Gipsler, 1 Maler, 11 Plattenleger, 1 Eisendreher, 6 Flaschner für Karosseriebau oder Blechschlosser, 1 Elektro-Installateur mehrere Automaten-dreher für Böhlinger Automaten oder Dreher zum Anlernen, 1 Nähmaschinenmechaniker, 1 Heizer, ledig (gelernte Schlosser oder Elektriker), 1 Kfz. Handwerker (Kundendienststab.), 2 Uhrmacher oder Feinmechaniker als Uhrteilsetzer, 1 Langholzfuhrmann, 1 Autolackierer 1 Schneider für Damenmäntel, 1 Bäcker bis 25 Jahren, 1 Koch-Pâtissier/Beikoch, 1 Kondit./Pâtissier, Jungköche.

Weiblich: 2 gelernte Näherinnen, 2 gelernte Reppassierinnen, 2 Damenschneidergesellinnen mehrere Hausgehilfinnen für Privat- und Geschäftshaushalte, 2 Köchinnen für Hotels, 1 perfekte Beiköchin Aushilfs-servierinnen für Samstag/Sonntag, 1 Kaffeeköchin für die Saison, 6 Serviererinnen für die Saison mehrere Zimmer- und Küchenmädchen für die Saison

Pforzheimer Obst- u. Gemüsemarkt in der Woche vom 7. 6. bis 15. 6. 1952

Obst: Aprikosen -100, Erdbeeren 100-115, Heidelbeeren 80-90, Johannisbeeren -35, Orangen-85, Zitronen Stück -15.

Gemüse: Blumenkohl 40-50, Blumenkohl Stück 15 bis 80, Bohnen -120, Erbsen 40-50, Gelbe Rüben Bund 15-20, Gurken St. 90-100, Kopfsalat Stück 15-20, Kartoffel 22-25, Kohlrabi St. 15-25, Rote Rüben Bd. -25, Rettiche St. 10-30, Rettiche Bd. 20-30, Spargel I. S. 190 bis 200, Spinat -35, Tomaten 150-160, Weißkraut -25, Zwiebel 40-50, Wirsing -20.

Eier St. 21-29, Markenbutter -292, Landbutter -260, Palmöl 108-114, Margarine 100, Wildschwein 160-200, Kitz -160, Masthuhn -260, Masthahn 320, Mastenten -300, Tauben St. -220.

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb vom 17. Juni 1952: 11 Ochsen, 25 Bullen, 17 Kühe, 55 Rinder, 130 Kälber, 10 Schafe, 225 Schweine

Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 100-108, b 93-99; Bullen a 100-108, b 93-99; Kühe a 85-95 b 75-83, c 65-75, d bis 60; Rinder a 105-116, b 95-104; Schweine a 116-120, b I 118-120, b II 120-122, Sauen 100-110; Kälber a 146-150, b 138-145, c 130-136; Schafe a 80-85

Marktverlauf: Großvieh schleppend. Kälber und Schweine langsam.

Filmvorschau

„Kommen Sie am Ersten!“ ist ein einfallsreich und kurzweilig gestalteter Lustspiel, der überall, wo er anläuft, das Publikum in Scharen in die Kinosäle zieht. Kein Wunder, wenn Hannelore Schroth die Hauptrolle spielt, Günther Lüders, Ernst Lothar, Käthe Pontow mit von der Partie sind und Michael Jary die Schlagermelodien wie das bekannte „Du hast mir g'rade noch zu meinem Glück gefehlt!“ geschrieben hat. - Der Farbfilm „Insel der zornigen Götter“ wurde inmitten der herrlichen Landschaft einer Südseeinsel gedreht. Der weiße Mann (Louis Jordan), das schöne Südseemädchen (Debra Paget) und der ausbrechende Vulkan sind die Hauptträger der spannenden Handlung. - In dem Helmut-Käutner-Film „Weisse Schatten“, der am „Wilden Kaiser“ gedreht wurde, ist der Hauptdarsteller „Greif“, der Schäferhund, ein deutscher „Rin tin tin“. Die Treue zu seiner Herrin (Claude Farell) wird für zwei Menschen (Hilde Krahl und Hans Söhnker) zum Mahnruf des Gewissens und läßt sie den Weg zur Sühne ihres Vergehens finden. Ein sehenswerter und nachdenklich stimmender Film.

Südd. Rundfunk



Mittelw. Mühlacker
522 m 100 kw 575 kHz
Kurzw. Mühlacker
49,75 m 10 kw 6030 kHz

Ständige Sendungen

4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Markttrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankensvisite - 11.00 Sendepause - 11.45 Landfunk - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programm-vorschau - 13.00 Werbefunk 14.00 Sendepause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung 17.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programm-vorschau

Samstag 21. Juni 1952

11.15 Altenglische Madrigale u. Kammermusik - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitfunk am Samstagnachmittag 15.00 Fröhliches Schaum schlagen - 15.40 Jugendfunk - 17.00 Wir senden - sie spenden - 18.00 Bekannte Solisten - 19.00 Die Glocken der Evangelischen Stadtkirche

von Göppingen - 19.05 Die Stuttgarter Volksmusik spielt - 19.45 Zur Politik der Woche - 20.05 „Die Vormundschaft“ 20.50 „Amor auf Urlaub“ - 21.45 Sport-rundschau - 22.15 Amerikanische Schlag-erparade - 22.45 Tanzmusik zum Wochen-ende - 23.15 Melodie zum Mitter-nacht - 0.05 Das Nachtkonzert

Sonntag 22. Juni 1952

7.15 Mit Pinsel und Palette - 7.40 Morgenandacht - 8.30 Aus der Welt des Glaubens 8.45 Evangelische Morgenfeier 9.15 Orgelmusik - 9.45 Unterhaltung über den „Tasso“ von Goethe - 10.20 Melodien am Sonntagmorgen - 11.00 Zeit und Zeitmessung - 11.20 Die Kantate - 11.45 Kritische Streiflichter - 12.00 Musik am Mittag - 13.30 Aus unserer Heimat 14.10 Chorgesang - 14.30 Lustiges Kasperle-hörspiel - 15.00 „Hinein“ - 16.00 Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft - 17.45 Musik zur Unterhaltung 18.30 Nun kommt daher die Sommerson-nenwend - 19.00 Der Sport am Sonntag - Totoergebnisse - 19.40 Die Woche in Bonn - 20.05 Konzert des Rundfunk-Symphonieorchesters - 20.45 „Der Fall Barbarossa“ - 21.45 Sport aus Nah und Fern - 22.10 Literarischer Kommentar 22.15 Treffpunkt Stuttgart - 0.05 Mitter-nachtsmelodie

Montag 23. Juni 1952

11.40 Kulturumschau - 15.30 Basteln - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher 17.00 Konzertstunde - 18.00 Kleine Lie-besgeschichte in Noten - 18.35 Der Haus-garten zum Sommeranfang - 20.05 Lump mit Herz - 20.50 „Ein Leben unter dem Zimbelstern“ - 22.10 Militärpolitischer Kommentar - 22.20 Musika viva - 23.00

Vom Hundertsten ins Tausendste - 23.40 Eine Handvoll bunter Träume

Dienstag 24. Juni 1952

11.15 Kleines Konzert - 15.30 Julius Bassler am Klavier - 16.50 Die ländliche Französin - 17.05 Kleines Konzert - 18.00 O du schöner Rosengarten - 20.05 Welt der Musik - 21.00 Bücher, die uns angehen - 21.15 „Ganz Allerleibst...“ 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Kammermusik - 23.15 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 0.05 Unter-haltungsmusik

Mittwoch 25. Juni 1952

15.30 Karl Kleber am Klavier - 16.15 Unterhaltsame Weisen - 17.00 Für Eltern und Erzieher - 17.15 Studierende der Musikhochschule Stuttgart musizieren - 18.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 20.05 Zur Unterhaltung - 20.30 „Shakespeares Tod“ - 21.10 Berühmte Gäste beim Süddeutschen Rund-funk - 22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland - 22.20 „Auf Matrosen, oh!“ - 22.40 Oblomow und Stachanow - 23.10 Tanzmusik - 23.45 Das Nachtfieul-leton - 0.05 Unterhaltungsmusik

Donnerstag 26. Juni 1952

11.15 E. N. Reznicek - 15.30 Hans Brändle am Klavier - 16.45 „Auf Wanderwegen durch die Baar“ - 17.10 Das Karls-ruher Unterhaltungsorchester - 18.00 Musi-kalische Spielzeugschachtel - 20.05 Wie sie wünschen - Diesmal für die Opern-freunde - 21.15 „Madridr Skizzen“ - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Claudio Monteverdi - 22.40 Geformtes Leben - 23.10 Orchesterkonzert - 0.05 Jazz at the Philharmonic (II) - 1.00 Unterhaltungs-musik

Freitag, 27. Juni 1952

11.40 Kulturumschau - 15.30 Der Kinder-chor singt - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Zum Fünf-Uhr-Tee - 18.00 Melodien von Franz Lehár - 18.35 Frauen-funk - 19.10 Herrmann Mostar: Im Namen des Gesehes - 20.05 Das Rundfunk-Symphonieorchester - 20.45 Filmprisma - 21.00 Virtuose Musik zur Unterhaltung - 21.30 Das russische Christentum - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Es spielt das Nora-Quintett - 23.15 Unter-haltung und Tanz

Textil-Rexer BAD LIEBENZELL

führt in reicher Auswahl

- Damenkleider ab 15.90
- Blusen ab 5.55
- Dirndl-Röcke ab 6.80
- Sportröcke ab 24.40
- Damen-Garn. 2 teil. ab 3.35
- Herrn-Oberhemden ab 12.90
- Knaben-Hemden ab 5.90
- und noch vieles andere mehr

Besichtigung o. Kaufzwang

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste in Calw

2. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest,
22. Juni 1952
Turmlied: Es kennt der Herr die Seinen . . . Gsb. 270
8.00 Uhr Frühgottesdienst (Geprägs) - 9.30
Hauptgottesdienst (Esche) - 9.30 Uhr Gottes-
dienst im Krankenhaus (Geprägs) - 10.45 Kinder-
gottesdienst - 11.00 Christenlehre (Töchter).
Dienstag 24. Juni: 20.00 Uhr Bibelstunde auf
dem Wimberg.
Mittwoch 25. Juni: 7.15 Uhr Schülertages-
dienst.
Donnerstag 26. Juni: 20.00 Uhr Gemeinde-
bibelabend mit allen Kreisen.

Evang. Kirchengemeinde Nagold

2. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest,
22. Juni 1952
9.30 Hauptgottesdienst (B) - 10.45 Kinder-
gottesdienst - 11.00 Christenlehre (Söhne)
19.30 Abendgottesdienst (Vereinshaus)
Mittwoch 25. Juni 1952: 7.10 Schülertages-

dienst der Volksschule - 7.45 Schülertages-
dienst der Oberschule - 20.00 Bibelstunde (Ve-
reinshaus).

Iselshausen

Sonntag, 22. Juni 1952
9.30 Hauptgottesdienst (P) - 10.30 Kindergot-
tesdienst

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

Keine Liturg. Wochenschlußandacht
2. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni 1952:
8.30 Christenlehre (Söhne) - 9.30 Haupt-
gottesdienst Stadtkirche (Streitberger) - 10.30
Jugendgottesdienst - 11.00 Gottesdienst Wald-
rennach (Streitberger)
Mittwoch, 25. 6. 52: 7.45 Uhr Frühandacht
Stadtkirche
Donnerstag, 26. 6. 52: 20.00 Uhr Bibelstunde,
anschließend Vorbereitung.

Katholische Gottesdienste

(Stadtpfarrei Calw)
Sonntag, 22. Juni 52, 3. So. n. Pf. (Herz-Jesu-Fest)
7.30 Frühgottesd. mit Pred. u. Komm.-Gel.

9.30 Hauptgottesdienst. - 10.45 Gottesdienst in
Bad Liebenzell. - 19.00 Abendandacht.

Werktags:
a) Im Kinderheim: täglich um 7.00 (Montag 6.00)
Gottesdienst
b) Bad Teinach: Mont. 8.30 Gottesd. (ev. Kir.)
c) In der Pfarrkirche: Montag kein Gottesdienst
Dienstag, Donnerstag, Freitag je 6.15 Pfarr-
messe, Mittwoch 7.00 Schülertagesdienst,
Samstag 7.00 Pfarrmesse, Donnerstag 20.00
Männerwerk

Wetterbericht

Prognose vom 21. bis 27. 6. 1952
Aussichten: Meist freundlich.
Die Wetterentwicklung, die jetzt im Zeichen der Som-
mersonnenwende und der Siebenschläfer steht, wird
mancherlei kritischen Erscheinungen unterliegen, die auch
die Witterung der nächsten Wochen beeinflussen werden.
Um den 23. und 26. ist vorübergehend mit veränderlichen
Wetter zu rechnen, die übrigen Tage der letzten Juni-
woche werden überwiegend sommerlich-freundlich sein

Eheberatung
Schwarzwald-Club
Hirsau/Calw
Altburger Weg 40 - Tel. 274

Die Eltern sollten daran denken,
daß es für die Tochter sehr
schwer ist, einen Herrn aus
guten Kreisen kennen zu lernen.
Darum kommen Sie zu mir,
ich berate Sie kostenlos und
Sie werden über meine Ange-
bote staunen!

Fabrikant, 28 J., sucht Dame
aus guten Kreisen.
Nur kleiner Monatsbeitrag. Große
Erfolge.
Frau Mizzi Krause, Hirsau/Calw.

Kaufen Sie beim Fachmann GARDINEN u. VORHÄNGE
80 cm breit DM 2.60, 120 cm breit DM 4.60
Sämtl. Zubehör stets am Lager Polstermöbel aus eigener Werkstatt
Bequeme Teilzahlungsbedingungen

Fritz Grosshans, Calw
Altburger Str. 22 - Tel. 411

Volkstheater Calw

Fr.-So. „**Kommen Sie am Ersten!**“
Der neue deutsche Lustspiel-Erfolgsfilm
mit Hannelore Schroth - Jugendfrei
Mo. u. Di. **Insel d. zornigen Götter**
Der spannende Südsee-Farbfilm
Jugendfrei!
Mi. u. Do.: „**Weißer Schatten**“
Der erregende Bergfilm mit Hilde Krahl,
Hans Söhnker, Claude Farell und dem be-
rühmten Schäferhund Greif - Jugendfrei

Der Sportausrüster für jeden Sport

Sportgeräte und Bekleidung
Motor-Lederkleidung

SPORTH AUS

H. Götzendörfer
PFORZHEIM, Leopoldstraße 18

Schmauser
LIKÖRE

Ihre Wäsche pflegt u. schont

M

A. Marquardt
Schwarzwald-Wäscherei

Das weiche Schwarzwaldwasser
hilft dabei

Bad Liebenzell
Telefon 186

Abholung u. Rücklieferung
regelmäßig i. Haus

REPARATUREN an Jagd- u. Sportwaffen
aller Art
Zielglasmontagen und Umschäftungen
Jagdmaschinen und Munitio

Waffen-Fahner, Pforzheim, am Sedanplatz

Alle Musikinstrumente
auf bequeme Teilzahlung
Verlangen Sie Prospekt!

RADIO-MUSIKHAUS
OSTERODE
Stuttgart · Hauptstätter Str. 55
Telefon 777 09

Lieferwagen bis 1 to
und PKW

Wir geben z. Zt. wenig gebrauchte
Werks-Vorfühwagen ab.
Günstige Ratenfinanzierung!

Gutbrod Motorenbau G.M.B.H.
Werk Calw, Telefon 647, 648 u. 527

Arbeitskleid., Unterwäsche
Oliv, praktisch u. preiswert

KKW
TEXTIL

CALW
Badstr. 33 beim Postamt

Schreib-
maschinen
H. HERTER, Bernack/Wartt.
„Büro-Möbel“

Ihr Fotoberater

Foto-Fuchs
Calw und
Bad Liebenzell

Suche lfd. Kleinwagen VW, DKW, Opel, Fiat,
bis 1,5 l geg. bar u. Kom.

Auto-Hintennach, Stuttgart S, Hauptstätter Str. 75, Tel. 77807

Kreisverband Calw

Für den Erweiterungsbau des Kreiskrankenhauses Calw ist die Lieferung
einer größeren Zahl

Kleider- und Einbauschränke
zu vergeben.

Angebote sind bis spätestens Freitag den 27. Juni 1952, mittags 12 Uhr,
auf dem Baubüro des Krankenhauses Calw (Eduard Conzstraße) abzugeben.
Zeichnungen und sonstige Unterlagen sind dort erhältlich.

Calw, den 16. Juni 1952. **Verwaltung der Kreiskrankenhäuser.**

Vergabung von Bauarbeiten

Im Auftrag der Gemeinde Langenbrand, Kreis Calw, habe ich die
**Grab-, Beton-, Maurer-, Kanalisations-, Stahlbeton-, Zimmer-,
Flaschner- und Dachdecker-Arbeiten**

für den Neubau der Volksschule zu vergeben. Die Unterlagen können auf
meinem Büro Schömberg, Kreis Calw, Liebenzeller Str. 184, eingesehen wer-
den. Die Angebote sind bis zum Montag, 30.6.52 an die Gemeinde Langen-
brand einzusenden. Angebotseröffnung daselbst am 30.6.52, 18.00 Uhr.

Architekt Kappler

CALW

Fau

Auf G
riums vo
anzeiger
feuerwaff
Beson
feuerwaff
nur solch
den Schu
muss.
Erwen
waffen u
stattet w
lichen T
verbrech
deren A
Schutz ni
a) Ka
Sch
bet
lich
b) Per
che
c) Wa
ge
Solite
die Zute
Personen
deren Ge

Wegen
im Zuge
wird die
bis zum
der L. I.
L. II. O. I
Fahrzeug
folgt übe
Calw

Wasse
Die S
lung der
nunmehr
die Enz
res an d
dauert v
Die T
gold, ein
daher er
des Was
(Reg.-Bl.
kürliche
migten S
senken u
gen bei
ende ist
normale
Eingriff

In
Wasse
Faustfe
Amtsge
Hufsch
Freigab
Abgab
Straßen